



24. Oktober 2013

# 10. SALZBURGER MEDIENTAG



www.medientag-salzburg.at

Manfred Tscheligi, ICT&S-Center

## „Emanzipiert sich das vernetzte Auto von seinem Lenker?“



In der Mobilität von heute ist das Auto nicht mehr wegzudenken. Es geht nicht mehr nur um das Lenken eines Autos, sondern auch um die Bedienung von verschiedenen Entertainment- und Assistenzsystemen. Die Vernetzung von Autos schafft zusätzlich neue Möglichkeiten und erste Ansätze zum autonomen Fahren stehen in den Startlöchern.

Der Vortrag beleuchtet den durch neue Technologien veränderten Mikrokosmos Auto aus der Sichtweise der Benutzer und identifiziert neu entstehende Komplexitäten. So muss das Thema Ablenkung bei der Nutzung von Medien im Auto speziell thematisiert werden oder welche User Experience Potenziale durch eine intensive Auseinandersetzung mit dem Kontext Auto neu entstehen. Das Auto definiert auch ein soziales Umfeld, welches sich in unterschiedlichen Ausprägungen von Kollaboration äußert. Die verschiedenen Facetten eines Autos als Interaktionskontext werden beleuchtet und zukünftige Entwicklungen aus Benutzersicht thematisiert. Darüberhinaus werden Methoden vorgestellt, wie man das Verhalten und die Nutzererfahrung im Auto messen und bewerten kann. Schlussendlich wird ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen gegeben.

### Angaben zur Person

Univ.Prof. Dr. Manfred Tscheligi ist Universitätsprofessor für Human-Computer Interaction & Usability an der Universität Salzburg. Er ist verantwortlich für die Arbeitsgruppe Human-Computer Interaction & Usability und für das Christian Doppler Laboratorium für Contextual Interfaces. Er ist auch Gründer des „Center for Usability Research & Engineering“, der internationalen Beratungsunternehmung USECON und seit August 2013 für den neu begründeten Geschäftsfeldes Technology Experience am Innovation Systems Department des AIT verantwortlich.

Manfred Tscheligi ist seit mehr als 20 Jahren in den Bereichen Interaktive Systeme, Human-Computer Interaction, Usability Engineering, User Interface Design und User Experience Research tätig und gilt als Pionier in Österreich. Er gilt weltweit als anerkannter und aktiver Vertreter dieses Gebietes. Er ist verantwortlich für die erfolgreiche Durchführung zahlreicher Forschungs- und Industrieprojekte. Als Autor zahlreicher Publikationen und angesehener Sprecher auf Konferenzen und Seminaren lehrte er an mehreren Universitäten und Fachhochschulen. Neben zahlreichen Mitgliedschaften in Konferenz- und Programmkomitees war er Conference Co-Chair der weltweit bedeutendsten wissenschaftlichen und industriellen Konferenz im Bereich Human-Computer Interaction, der CHI2004 im April 2004.